



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ORTSVEREIN BURG DORF

per Mail

lt. Verteiler

**Ortsverband Burgdorf**  
**Jens Palandt**  
Marktstr. 64  
31303 Burgdorf  
Tel: 05136/9713188  
Mobil: 0151 43202639  
jpalandt@t-online.de

Burgdorf, den 28.02.2021

## Pressemitteilung

**Bündnis90/Die Grünen: Die Stadt Burgdorf muss umdenken und schnell in die Ausstattung von Teilen der Kitas und Schulen mit mobilen Luftfiltern einsteigen!**

**Der erste und der zweite Lockdown haben offenbart, wie sehr Bildungschancen und ein für Kinder wichtiges Sozialgefüge eingeschränkt werden, wenn Bildungs- und Betreuungseinrichtungen per se oder über lange Strecken geschlossen werden.**

**Wir Grünen wollen, dass Schulen und Kitas auch während der sich anbahnenden dritten Corona-Welle nach Möglichkeit für Unterricht und Notbetreuung geöffnet werden. In Burgdorfs Bildungseinrichtungen sind wir jedoch immer noch nicht überall ausreichend auf die sich derzeit wieder verschärfende Infektionslage vorbereitet. Wir haben viel Zeit verloren. Die bisherigen Einzelmaßnahmen reichen nicht überall aus, so dass schnelle Abhilfe auch durch den ergänzenden Einsatz von mobilen Luftfiltern geschaffen werden muss!**

„Obwohl mit einer Verschärfung der Infektionslage im Herbst und Winter des letzten Jahres gerechnet werden konnte, wurde durch die niedersächsische Landesregierung aber auch in Burgdorf zu wenig getan, um wichtige Bereiche wie Bildungseinrichtungen bei der Vorbereitung auf diese Phase besser zu unterstützen und vorzubereiten“ kritisiert **Maria Leykum**, eine der Vorsitzenden von Bündnis90/Die Grünen.

Nun stehen wir vor der dritten Infektionswelle. Um das Infektionsrisiko für Kinder, Jugendliche, BetreuerInnen und LehrerInnen zu reduzieren, braucht es ein ganzes Set von Maßnahmen. Mit der Verengung auf Einzelmaßnahmen wird ein angemessenes Schutzniveau nicht zu erreichen sein. Deshalb müssen nun mit hohem Tempo alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, damit Schulen und Kitas auch im weiteren Verlauf der Pandemie möglichst geöffnet bleiben können. Neben den AHA+L-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske plus Lüften), Wechselunterricht und festen Gruppen müssen nun auch und insbesondere dort, wo das Lüften nicht funktioniert, gezielt mobile Luftfilter zum Einsatz kommen.

## **Luftfilter-Einsatz zahlt sich aus**

Bundesweite Erfahrungen und Studien zeigen, dass mobile Luftfilter mit HEPA-Filtern (H13 bzw. H14) die Virenlast wirksam reduzieren. Mobile Luftfilter können so an vielen Stellen auch kurzfristig zu einem wichtigen Baustein zur Eindämmung des Corona-Infektionsgeschehens und zur Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts und von (Not-) Betreuung werden. Wir brauchen diesen besseren Schutz in vielen Schul- und Kitaräumen, da auch bei jüngeren Kindern die Infektionszahlen steigen.

Im Übrigen sind Investitionen in mobile Lüfter auch über die Corona-Pandemie hinaus eine sinnvolle Investition in die Gesundheit von Kindern, Lehrer\*innen und Erzieher\*innen. Denn sie reduzieren auch die sonstige Virus- und Bakterienlast systematisch in der Raumluft.

## **Niedersächsisches Förderprogramm nutzen**

Die Nds. „Förderrichtlinie zur Ausstattung von Schulen mit sachlicher Schutzausstattung zur Eindämmung des Infektionsgeschehens durch die COVID-19-Pandemie“ (RdErl. d. MK v. 22. 12. 2020 — 12.4 81 308--) muss auch für den Einstieg in die Lüfterausstattung in Burgdorfs Schulen genutzt werden. Gefördert wird u.a. auch die Anschaffung oder Anmietung von mobilen Lüftern für Räume, die nur eingeschränkt über die Fenster gelüftet werden können. Dazu **Maria Leykum**: „Beim Schutz unserer Kinder darf es im Übrigen nicht am Geld scheitern. Wir können hier nicht weiter tatenlos zusehen, sondern müssen in die Beschaffung von mobilen Luftfiltern einsteigen. Wir wollen Bildung und Betreuung auch unter Pandemiebedingungen möglich und sicher machen“.

## Anlagen

**Foto 1** KiTa Weststadt – in Kindertagesstätten sind mobile Luftfilter häufig sinnvoll einsetzbar (Foto: Jens Palandt)

**Foto 2** Ansicht Gudrun-Pausewang-Schule – in kleinen Klassenräumen und Räumen ohne Lüftungsmöglichkeiten können mobile Lüfter für eine deutliche Reduzierung der Virenlast sorgen (Foto: Jens Palandt)